

Kostenloser Info-Abend „Führerscheinprobleme wegen illegaler Drogen“ – Fragen und Antworten zur Medizinisch-Psychologischen-Untersuchung (MPU) in der Drogenberatung Westvest, Marl

Wann: 14.03.2012, 19 Uhr

Wo: Drogenberatung Westvest, Marl; Zeppelinstr. 3, 45768 Marl

Kontakt/Infos: Susanne Frankenstein (Dipl. Psychologin),
Thomas Wiezorrek (Dipl. Sozialarbeiter)
Tel. 02365/17464
www.drogenberatung-westvest.de

Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtmG) sowie die Teilnahme am Straßenverkehr unter dem Einfluss „berauschender Mittel“ nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) werden in der Regel der Straßenverkehrsbehörde gemeldet.

Dies hat zur Folge, dass die Führerscheinstellen den gemeldeten Verdachtsfällen nachgehen. In diesem Zusammenhang wird den Betroffenen der Führerschein entzogen bzw. die Erbringung eines Fachgutachtens oder einer Medizinisch-Psychologischen-Untersuchung (MPU) eingefordert, um eine Fahreignung bzw. eine Drogenfreiheit nachzuweisen und somit verkehrsrechtliche Zweifel auszuschließen. Ferner wird in dieser Zeit eine therapeutische Behandlung/Aufarbeitung der Drogenproblematik gefordert.

An dem kostenlosen Infoabend soll über die MPU im Zusammenhang mit illegalen Drogen informiert werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spezielle Themenbereiche und Fragestellungen dieses Abends sind hierbei:

- Was ist eine MPU? (Inhalte, Ablauf und Fragestellungen)
- Formale und inhaltliche Voraussetzungen für eine positive Begutachtung
- Negatives Begutachtungsergebnis - Was tun?
- Angebote der Drogenberatung Westvest bei Führerscheinproblemen